

Für fitte Mitbürger

Initiative „Tut gut!“ | Leopoldine Rauscher setzt sich für Gesundheit ihrer Heimatgemeinde ein. Im Herbst ist das erste Event geplant.

Von Dagmar Faltner

JEDENSPEIGEN | 420 sogenannte Gesunde Gemeinden gibt es in NÖ – Jedenspeigen ist eine davon. Seit 2005 organisiert Leopoldine Rauscher Gesundheitsveranstaltungen in der Gemeinde. Nun besucht sie auch den „Tut gut!“-Lehrgang zur Gesundheitskoordinatorin (siehe Infobox) – das erste Semester ist mittlerweile abgeschlossen.

Für Herbst plant sie nun eine Kick-off-Veranstaltung, um die Gemeindebevölkerung zu informieren. Die Gesundheitskoordinatorin wird einen Fragebogen für die Bürger entwerfen und auflegen, um die Wünsche der Menschen für „gesunde“ Projek-



Marion Kridlo, Christa Rameder (Initiative „Tut gut!“), Leopoldine Rauscher, Eva Maria Haidinger und VP-Gemeinderat Simon Winter (v.l.) planen künftige „gesunde“ Events in der Gemeinde.

Foto: Faltner

Worum geht's?

Die Initiative „Tut gut!“ bildet seit März 2018 in einem universitären Lehrgang an der Donauuniversität Krems 13 regionale Gesundheitskoordinatoren/innen in 4 Semestern aus. Es gibt rund 420 Gesunde Gemeinden in NÖ und Jedenspeigen ist eine davon.

te in der Gemeinde zu erfahren. Im dritten Semester ihrer Ausbildung plant sie dann ein Praktikum und ein zweites Kick-off-Event.

Erfreulich: Lehrgangsgemeinden erhalten um 20 Prozent mehr Förderungen für Gesundheitsprojekte. Am 10. Juni soll eine Arbeitskreissitzung erfolgen und in der Gemeinderatssitzung wird Rauscher über bisherige Fortschritte berichten. Besonders erfreut ist die engagierte Jedenspeigenerin über die Unterstützung seitens der Gemeinde.



Florianis waren äußerst erfolgreich

OLLERSDORF | Drei Trupps – oder zwölf Kameraden – der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr absolvierten die Ausbildungsprüfung Atemschutz. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf dem richtigen Ausrüsten und dem sicheren Ablauf im Einsatz. Allein für das vollständige Ausrüsten inklusive der „Funktionsprobe“ des Atemschutzgerätes bleiben nämlich nur 170 Sekunden Zeit. Im zweiten Teil der Ausbildungsprüfung musste eine vermisste Person in einem stark verrauchten Raum bei richtigem und sicherem Arbeiten gesucht werden. Der dritte Teil schließlich war die Bewältigung der vor dem Feuerwehrhaus aufgebauten Hindernisstrecke.

Foto: Feuerwehr



Festival DER GESCHICHTEN

www.fabelhaft-storytellingfestival.at

FABELHAFT! – FOLKE TEGETHOFF BRINGT DIE BESTEN ERZÄHLER AUS ALLER WELT NACH NIEDERÖSTERREICH!

SCHWARZENAU: 25. MAI / GLOGGNITZ: 30. – 31. MAI / BAD SCHÖNAU: 30. MAI – 03. JUNI








KULTUR NIEDERÖSTERREICH